



Regine Sander (Geschäftsstellenleiterin) erhielt vom Vermieter Christof Stangl (SWS Stangl GmbH) den symbolischen Schlüssel überreicht. Mit im Bild sind IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Jürgen Helmes (2.v.l.) sowie IHK-Präsident Gerhard Witzany (3.v.r.) und IHK-Gremiumsvorsitzender Michael Gammel (r.). (Fotos: Burdack)

Kaplan Steffen Brinkmann und Pfarrerin Barbara Dietrich segneten die IHK-Geschäftsstelle.

Regionale Wirtschaft stärken

Die IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim eröffnete ihre neue Geschäftsstelle in Abensberg. „Wir wollen unsere Wirtschaft stärken. Unsere Unternehmen sollen vor Ort umfassenden Service erhalten“, sagte IHK-Präsident Gerhard Witzany bei der Eröffnungsfeier. Witzany freut sich, dass die IHK mit dem neuen Standort am Stadtplatz 15 eine zentrale Anlaufstelle im Landkreis gefunden hat und stellte den geladenen Gästen aus Wirtschaft und Politik „mehr Kontakt, mehr Dialog über Zukunftsthemen, aber auch ganz handfeste Herausforderungen, denen wir gemeinsam wirkungsvoll begegnen können“ in Aussicht. „Nur wenn wir wissen, was Unternehmer vor Ort bewegt, können wir das wirtschaftliche Gesamtinteresse herausarbeiten und überregional vertreten.“

Der Vorsitzende des IHK-Gremiums Kelheim, der Energieunternehmer Michael Gammel, setzt in Abensberg seine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Gremiumsgeschäftsführerin Regine Sander fort. Die 33-jährige gebürtige Offenstetterin übernimmt die Leitung der IHK-Dependance im Landkreis Kelheim. „Die IHK-Geschäftsstelle will Partner, Dienstleister und Botschafter für die Wirtschaft im Landkreis Kelheim sein, näher dran an den wichtigen Fragen der Region“, formuliert Gammel die mit der Eröffnung verbundenen Ziele. Der für die IHK im Ehrenamt tätige Abensberger erklärte die Vorzüge des Standorts: „Wir sind hier mittendrin. Mitten im Landkreis und mittendrin in den Themen, die uns als Wirtschaft bewegen.“

Bevor Pfarrerin Barbara Dietrich und Kaplan Steffen Brinkmann der IHK-Geschäftsstelle ihren kirchlichen Segen erteilten, sprachen Gäste aus der Politik der IHK zum Start ihre Glückwünsche aus. Der Regierungspräsident von Niederbayern, Heinz Grunwald, betonte, wie sehr kurze Wege die Zusammenarbeit fördern. Gegenüber am Stadtplatz liegt das Rathaus. Abensbergs Bürgermeister Dr. Uwe Brandl verspricht sich Synergien und Impulse für seinen Wirtschaftsstandort. Der stellvertretende Landrat des Landkreises Kelheim, Martin Neumeier, sprach die geringe Arbeitslosigkeit in der Region an und hob besonders hervor, dass in keinem Land der Welt so wenige junge Leute keinen Job hätten. Der Hauptgeschäftsführer der IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim, Dr. Jürgen Helmes, erklärte das im Wesentlichen mit dem Engagement

der Unternehmen, über betriebliche Ausbildung Fachkräfte zu sichern und den Nachwuchs in der Region zu halten.

Rund 60 gesetzliche Aufgaben wurden der IHK vom Staat übertragen, um Bürokratie abzubauen. Viele dieser öffentlichen Dienstleistungen bietet die IHK jetzt auch in der Geschäftsstelle in Abensberg an, etwa in der Gründung, Ausbildung oder Fachkräftesicherung. Neben dem Service formuliert die IHK das Gesamtinteresse der Wirtschaft und betreibt Politikberatung. Als Bildungsstandort bietet die IHK über ihre beiden Tochtergesellschaften, IHK-Akademie und Management Kolleg in Ostbayern, ein umfangreiches Seminarangebot für den Landkreis an.



www.ihk-regensburg.de/kelheim

IHK startet in Abensberg.

